

Gewaltprävention für Mädchen

Aus Anlass des internationalen Frauentages hat sich die Landesbehindertenbeauftragte **Angelika Gemkow** im »Bellzett – Selbstverteidigungs- und Bewegungszentrum für Frauen und Mädchen« über ein neues Projekt zur Gewaltprävention speziell für Mädchen mit Behinderung informiert. »Ich bin ich« richtet sich an Mädchen mit körperlicher und/oder geistiger Einschränkung im Alter von sechs bis 18 Jahren.

Wissenschaftliche Studien belegen, dass besonders Mädchen und Frauen mit Beeinträchtigung häufig Opfer von Gewalt werden. Das Projekt »Ich bin ich« setzt daher schon im frühen Grundschulalter an, um Mädchen aufzuklären und ihre Persönlichkeit zu stärken. In Kooperation mit der Kinder- und Jugendhilfe und der Behindertenhilfe sollen bis 2013 jährlich rund 100 Mädchen erreicht werden.



Karin Krudup, Mira Tkacz (von links) und Jutta Schade (rechts) informieren Angelika Gemkow über »Ich bin ich«. Foto: Bernhard Pierel